



PROJEKT: Modellvorhaben
Gemeinschaftsstraße
„Shared Space“

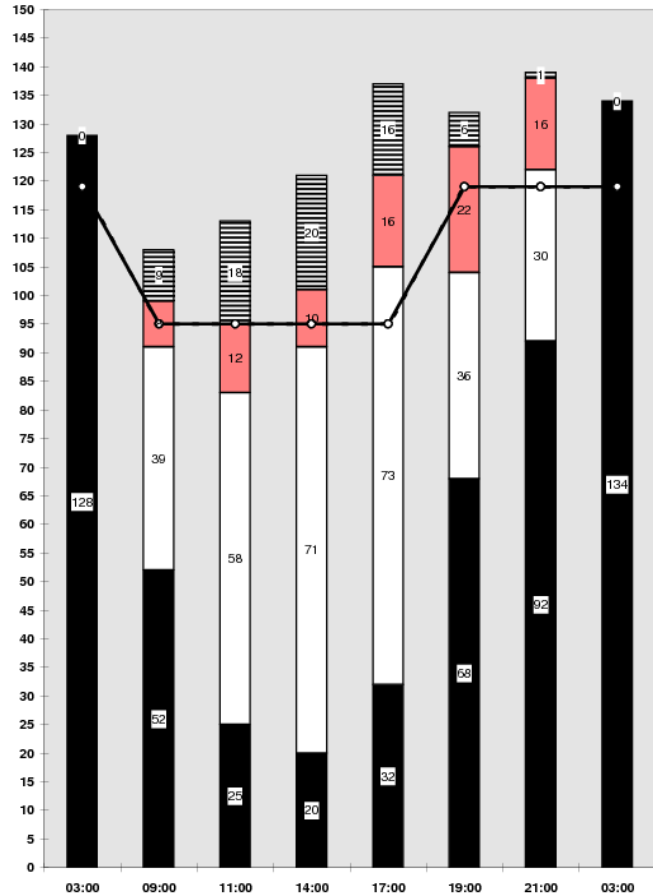
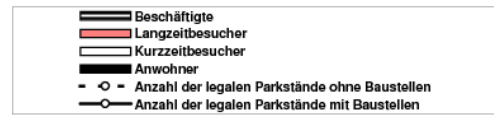
AUFTRAGGEBER: Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

AUSFÜHRUNG: 2010 - 2011

LEISTUNGEN:

Unter dem Begriff Modellvorhaben Gemeinschaftsstraße verbirgt sich das Prinzip „Shared - Space“. Es handelt sich dabei um ein Gestaltungsprinzip oder eine Gestaltungsphilosophie, bei der höchster Wert auf eine Steigerung der Rücksichtnahme zwischen den Verkehrsteilnehmern gelegt wird. Eine Umgestaltung des Stadt- bzw. Straßenraumes soll die Aufenthaltsqualität und das gleichberechtigte Miteinander der verschiedenen Nutzergruppen fördern. Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation hatte in Abstimmung mit fünf Hamburger Bezirken Straßenabschnitte festgelegt, die im Rahmen eines Pilotprojektes einer verkehrlichen Analyse unterzogen werden sollten.

Zur Beurteilung der Straßenabschnitte wurden umfangreiche Videodokumentationen durchgeführt. Dabei ging es um die Aufnahme und Beurteilung des Kfz-Verkehrs, Radfahrer und Fußgänger im Längs- und Querverkehr und evt. beobachtete Konfliktsituationen und -häufungen. Über die Aufenthaltsdauer der parkenden Fahrzeuge erfolgte eine Nutzergruppenanalyse. Alle Daten wurden tabellarisch und in Lageplänen als Grundlage zur Beurteilung der Eignung des Straßenabschnittes für eine „Shared – Space – Umgestaltung dargestellt.



Geschwindigkeitsverteilung 6 - 22 Uhr

